Thema Geschenke und Wünsche



Fragen zum Gesprächseinstieg

- Können Sie sich noch erinnern, welche Weihnachtswünsche Sie als Kind oder Jugendlicher hatten?
- Können Sie sich an ein Weihnachtsgeschenk erinnern, über das Sie sich als Kind besonders gefreut haben?
- Gab es etwas, was Sie sich als Kind immer gewünscht, aber nie bekommen haben?
- Gab es in Ihrem Heimatort in den 50er / 60er Jahren ein Spielwarengeschäft?
- Was waren die Weihnachtswünsche Ihrer Kinder?

- Wie halten Sie das – werden nur Kinder / Enkel beschenkt oder beschenken sich auch die Erwachsenen?
- Warum beschenkt man sich überhaupt an Weihnachten?
- Wer schenkte in der ursprünglichen Weihnachtsgeschichte wem etwas? (Gott schenkte seinen Sohn Jesus / die hl. Drei Könige beschenkten das Jesuskind als neuen König)

- Zu welchen Anlässen erhält man meist größere Geschenke? (Weihnachten, Geburtstag, Konfirmation oder Kommunion, Hochzeit)
- Zu welchen weiteren Anlässen werden Geschenke gemacht? (Ostern, Muttertag, Nikolaus, Hochzeitstag, Namenstag, Abschied, Berufsjubiläum, Taufe / Geburt, Werbegeschenk usw.)
- Manchmal wünschen sich Kinder etwas, das nicht so leicht zu erfüllen ist – zum Beispiel ein Geschwisterchen oder ein Pony. Ist das in Ihrer Familie schon mal vorgekommen?
- Haben Sie einen großen Wunsch? Ob erfüllbar oder nicht erfüllbar. Möchten Sie uns den Wunsch verraten? Oder ihn lieber für sich behalten?

Mitbringen:

- Ein paar Bauklötze oder andere Kinder-Spielsachen (was Kinder sich eben wünschen)
- Ein paar Spielwaren-Prospekte (Werbung)
- Die drei ausgedruckten Wunschzettel am Ende dieser Seiten
- ein paar Bögen Geschenkpapier

Das eigentliche Geschenk

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.
Bibelvers aus Jesaja, Kapitel 9 Vers 5

Redewendungen über Geschenke (zum Ergänzen)

Einem geschenkten Gaul … schaut man nicht ins Maul

Kleine Geschenke erhalten die … Freundschaft

Geben ist seliger denn … nehmen

Geschenkt ist geschenkt. Wiederholen ist … gestohlen.

Er las ihr jeden Wunsch von den … Augen ab.

Copyright: www.aktiv-mit-senioren.de

Zitate über Geschenke (zum Vorlesen und darüber sprechen)



- Alle gute Gabe kommt von oben her. (Matthias Claudius)
- Heutzutage kommen die meisten Geschenke
  nicht mehr von Herzen,
  sondern vom Einkaufszentrum. (Ernst Ferstl)
- Beschenkt zu werden ist noch schwerer als selbst zu schenken. (Elmar Kupke)

- Die wichtigsten Dinge im Leben sind nicht Ergebnis eigenen Bemühens,
  sondern Geschenk.
- Eine Umarmung ist ein ideales Geschenk:
  Die Größe passt jedem, und niemand hat etwas dagegen, wenn man es weitergibt.
- Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte,
  sondern ein Geschenk, das immer bleibt. (Martin Luther)

- Jeder Tag bringt seine Geschenke mit, man braucht sie nur auszupacken. (Albert Schweitzer)
- Gott hat dir heute 86.400 Sekunden geschenkt. Hast du eine dazu verwendet,
  „Danke“ zu sagen?
- Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis,
  aber jeder Augenblick ist ein Geschenk.

Was bedeutet das?

- Er schenkte ihr sein Herz.
- Er schenkte ihr sein Ohr.
- Die beiden Wettkämpfer schenkten sich nichts.
- Das kannst Du Dir schenken!
- Sie schenkte ihm ein Kind.
- Er schenkte ihm Glauben.
- Sie schenkte ihm reinen Wein ein.
- Bei seiner Arbeit wurde ihm nichts geschenkt.
- Das ist geschenkt noch zu teuer!
- Das wird wohl nur ein frommer Wunsch bleiben!

Schöner Spruch aus einem Poesie-Album

Das größte Glück auf dieser Welt
ist nicht Reichtum und viel Geld.
Das Größte, das will ich dir nennen,
ist einen Menschen wie dich zu kennen!

Zum Nachdenken

Der Vorteil des Alters liegt darin,
dass man die Dinge nicht mehr
begehrt, die man sich aus Geldmangel
früher nicht leisten konnte.

Copyright: www.aktiv-mit-senioren.de

Redewendungen mit Wunsch



- Ich bin wunschlos … glücklich.
- Dein Wunsch ist mir … Befehl!
- Da war der Wunsch der Vater des … Gedankens.
- Das wird wohl ein frommer Wunsch … bleiben.
- Da liegen Welten zwischen Wunsch und … Wirklichkeit.
- Mein Wunsch und Begehren
  kann niemand verwehren …

(aus dem Lied „Die Gedanken sind frei“)

Zum Nachdenken

Der Kranke kennt nur einen Wunsch: gesund zu sein.
Den Gesunden plagen tausend Wünsche.

Charles Tschopp

Ein Gedicht zum Vorlesen

Wenn ich so an früher denke ...

Wenn ich so an früher denke …
Es gab zwar weniger Geschenke,
doch mir scheint das Fest der Freude,
war beglückender als heute.
Mag sein, weil ich ein Kind noch war,
vertrauend, staunend, unbeschwert,
noch keines Besseren belehrt.

Wie schade, dass uns Jahr für Jahr
ein Stück davon verloren geht,
bis man vor den Geschenken steht
und fragt ob das denn alles ist
was blieb vom Fest des Heiligen Christ.

Anita Menger

Zitat

Ein jeder Wunsch,
wenn er erfüllt wird,
kriegt augenblicklich Junge.

Wilhelm Busch

Gedicht

Vom Schenken

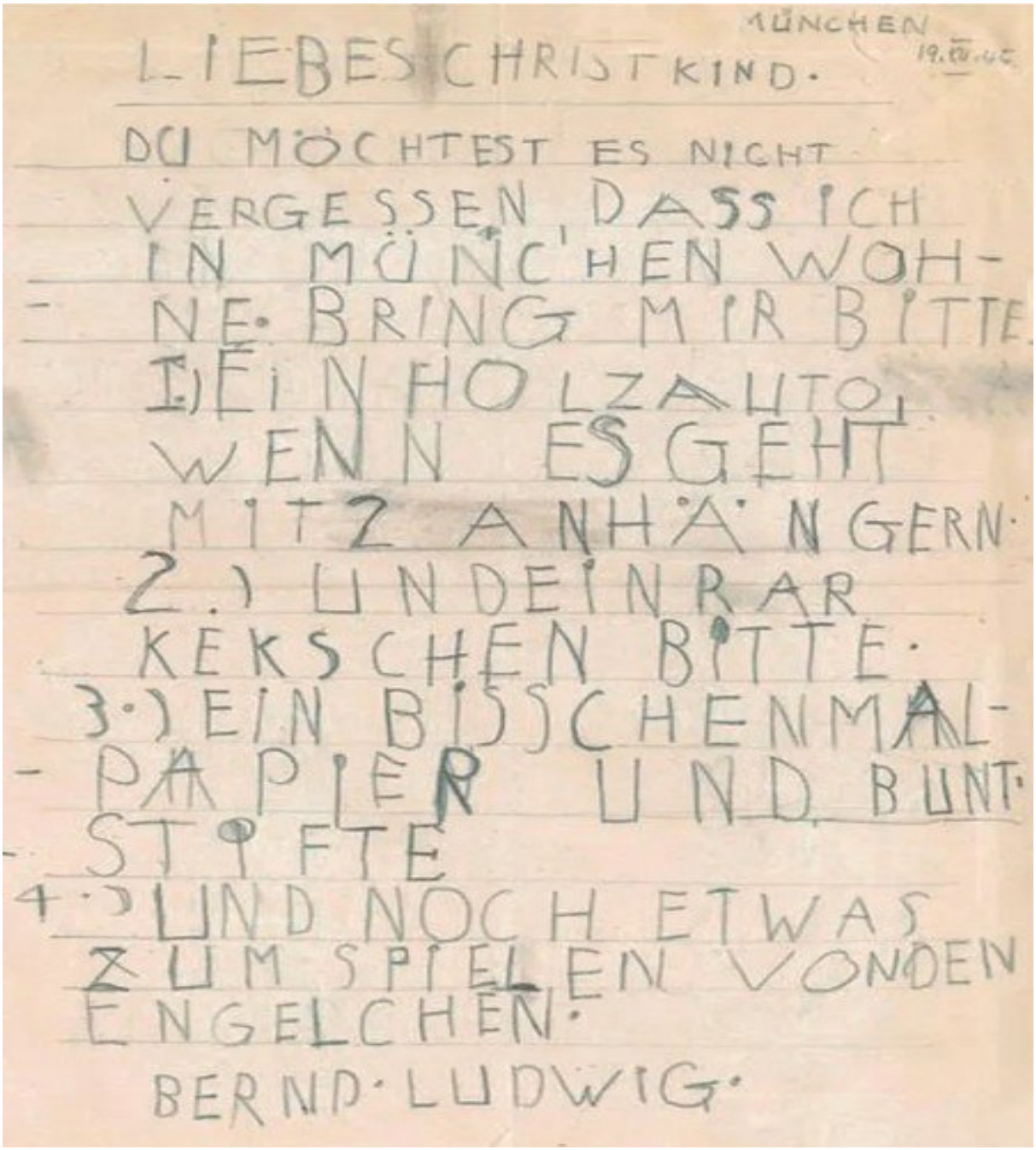


Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
Was in dir wohnt.
An Meinung, Geschmack und Humor,
So daß die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Daß dein Geschenk
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz

Copyright: www.aktiv-mit-senioren.de

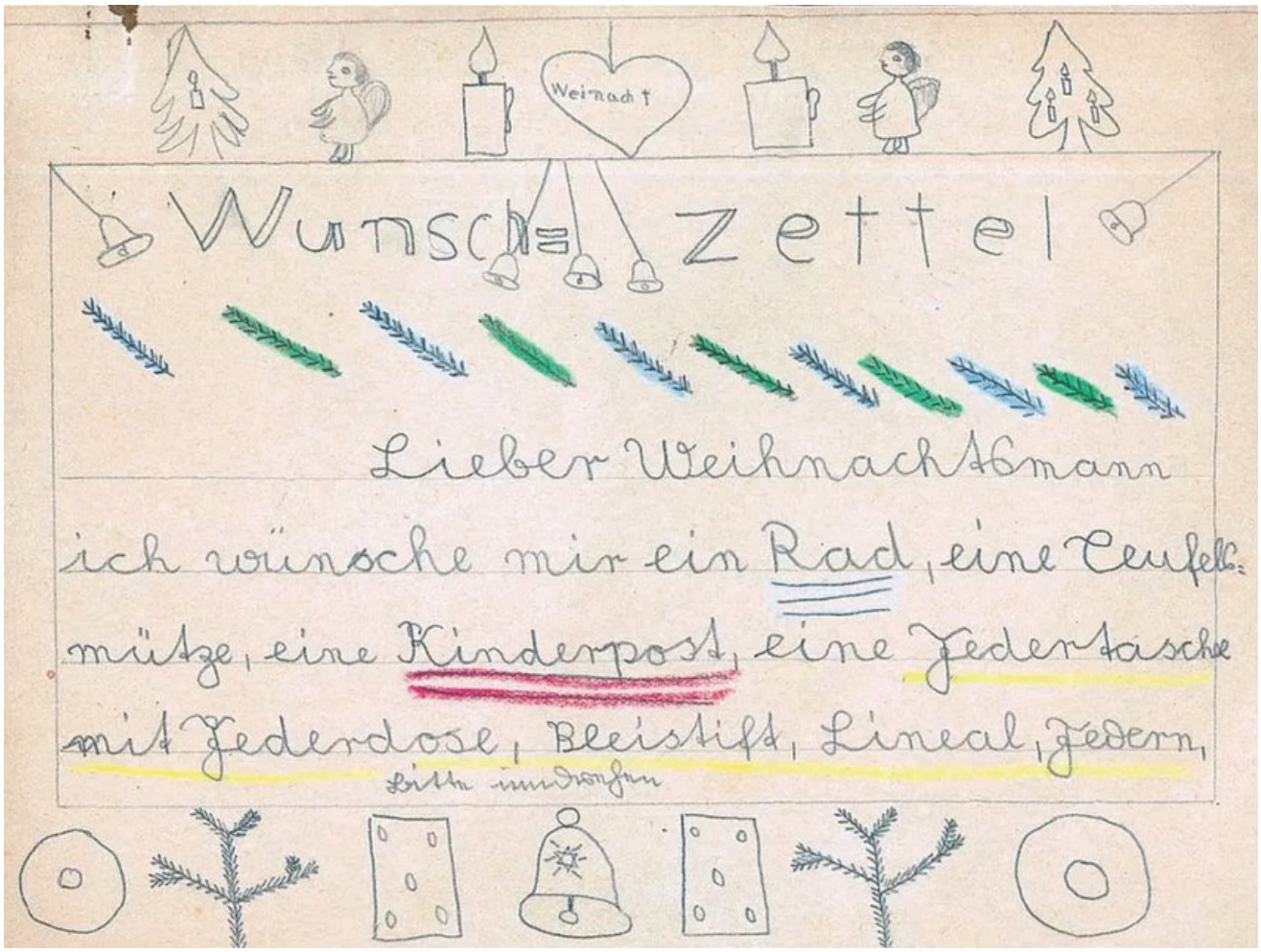
Wunschzettel von 1957



Man beachte: Der kleine Bernd wünscht sich ein Holzauto „wenn es geht“. Und er wünscht sich „bitte“ ein paar Kekse. Das sind doch recht bescheidene Wünsche.

Quelle: Weihnachtshaus Husum

Wunschzettel von 1960

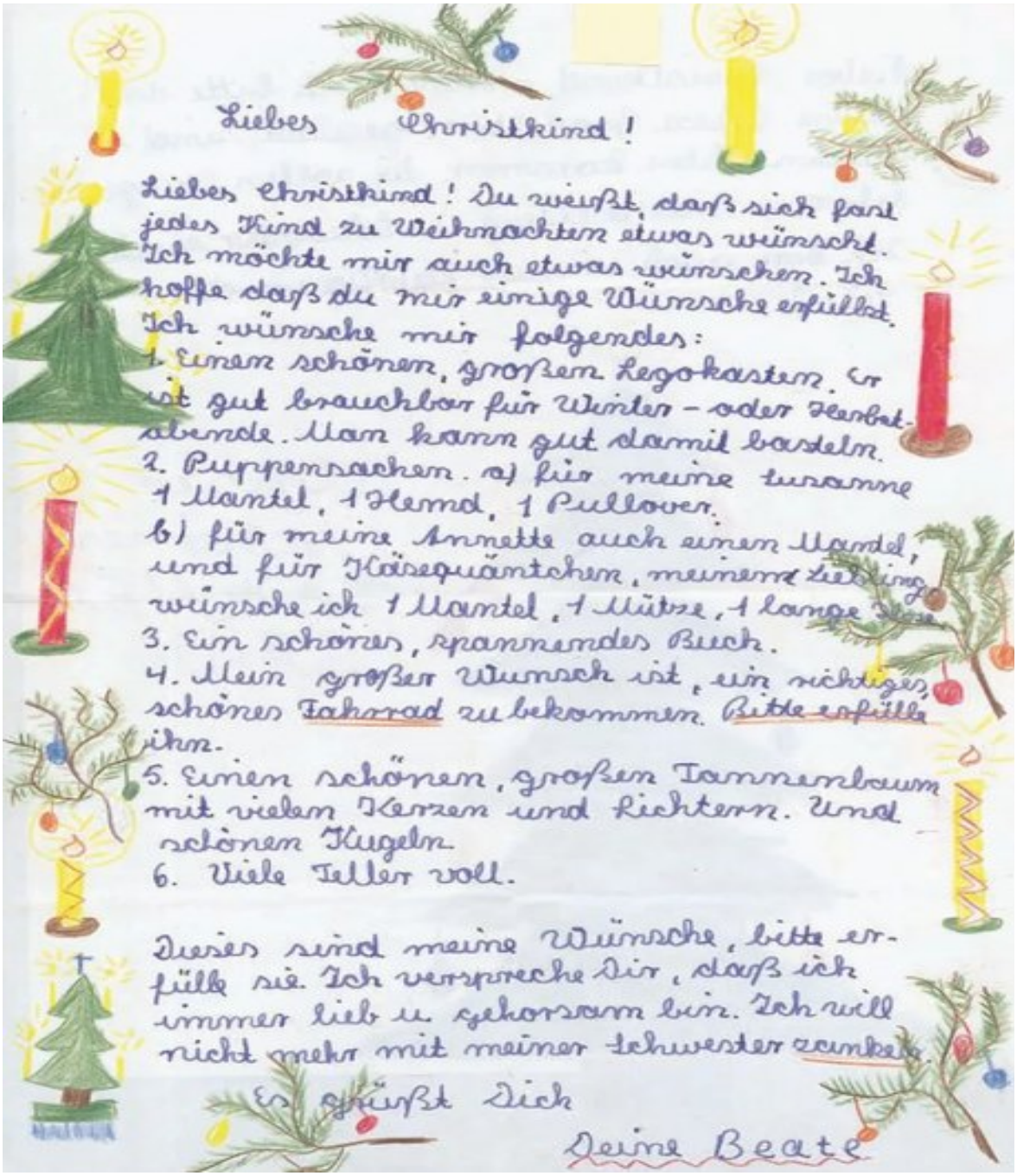


Man beachte: Die Wünsche werden schon größer. Nun wird ein Fahrrad gewünscht (dreimal unterstrichen!). Das klingt schon fast wie eine Forderung.

Quelle: Weihnachtshaus Husum



Wunschzettel von 1962



Liebes Christkind!

Liebes Christkind! Du weißt, daß sich fast jedes Kind zu Weihnachten etwas wünscht. Ich möchte mir auch etwas wünschen. Ich hoffe daß du mir einige Wünsche erfüllst. Ich wünsche mir folgendes:
1. Einen schönen, großen Legokasten. Er ist gut brauchbar für Winter – oder Herbstabende. Man kann gut damit basteln.
2. Puppensachen. a) für meine Susanne 1 Mantel, 1 Hemd, 1 Pullover.
b) für meine Annette auch einen Mantel, und für Käsequäntchen, meinem Liebling wünsche ich 1 Mantel, 1 Mütze, 1 lange
3. Ein schönes, spannendes Buch.
4. Mein großer Wunsch ist, ein richtiges, schönes Fahrrad zu bekommen. Bitte erfülle ihn.
5. Einen schönen, großen Tannenbaum mit vielen Kerzen und Lichtern. Und schönen Kugeln.
6. Viele Teller voll.

Dieses sind meine Wünsche, bitte erfülle sie. Ich verspreche Dir, daß ich immer lieb u. gehorsam bin. Ich will nicht mehr mit meiner Schwester zanken.

Es grüßt Dich

Deine Beate

Man beachte: Die kleine Beate hat viele Wünsche. Auch sie hat den größten Wunsch, nämlich ein Fahrrad, dreimal unterstrichen. Sie verspricht dem Christkind, wenn es ihre Wünsche erfüllt, werde sie auch „immer lieb und gehorsam“ sein und nicht mehr mit ihrer Schwester zanken. Ob das wohl klappte?

Copyright: www.aktiv-mit-senioren.de

Kinder schicken Ihre Wünsche an das Weihnachts-Postamt



Haben Sie selbst oder Ihre Kinder oder Enkel schon einmal einen Brief an das Christkind oder an den Nikolaus geschickt? Klingt das für Sie komisch? Das tun jedes Jahr hunderttausende Kinder!
Beispielsweise im Weihnachtspostamt in 21709 Himmelpforten in Niedersachsen kommen jedes Jahr über 40.000 Briefe mit Wunschzetteln von Kindern an. Viele fleißige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer versuchen, jeden Brief zu beantworten. Ebenso geht es in den 6 anderen Weihnachts-Postämtern in Deutschland zu. Hier ein kleiner Überblick:

Die 7 Weihnachtspostämter in Deutschland

1. **Himmelpfort (Brandenburg)** Adresse: An den Weihnachtsmann, 16798 Himmelpfort
- Größtes Weihnachtspostamt Deutschlands mit über 300.000 Briefen pro Jahr.

2. **Engelskirchen (Nordrhein-Westfalen)** Adresse: An das Christkind, 51777 Engelskirchen

3. **Himmelsthür / Hildesheim (Niedersachsen)**
- Adresse: An den Weihnachtsmann, Himmelsthür, 31137 Hildesheim (besteht seit 1967).

4. **Himmelpforten (Niedersachsen)** Adresse: An das Christkind, 21709 Himmelpforten

5. **Himmelstadt (Bayern)** – Adresse: An das Christkind, 97267 Himmelstadt

6. **Nikolausdorf** / Cloppenburg (Niedersachsen) Adresse: An den Nikolaus, 49681 Nikolausdorf
- Besonderheit: Hier antwortet direkt der Nikolaus (öffnet meist schon Anfang Dezember).

7. **St. Nikolaus (Saarland)** Adresse: An den Nikolaus, 66351 St. Nikolaus

Es gibt spezielle Poststempel für die Antwortbriefe „vom Christkind“ oder vom Nikolaus.
Hier zwei Beispiele:





Copyright: www.aktiv-mit-senioren.de